

Bastelidee für Kinder: Tiere aus Pappkarton basteln

Kennt ihr das? Bei einem Besuch im Wildpark Aurach seid ihr von einem Tier ganz besonders angetan und würdet es am liebsten mit nach Hause nehmen. So einem kuscheligen kleinen Luchs oder einer nachtaktiven Schnee-Eule würde bei euch zu Hause jedoch schnell langweilig werden. Deshalb haben wir hier eine tolle Alternative: Eine Bastelidee für Kinder, mit der ihr gemeinsam die Tiere des Wildparks ganz einfach nachbasteln könnt! Diese Bastelidee ist in Zusammenarbeit mit der Babysitting-Community [Babysits](#) entstanden. Wir wünschen euch viel Spaß beim Basteln!



Das braucht ihr fürs Basteln:

- Pappkarton
 - Acrylfarben
 - Pinsel
 - Eine starke Schere (+ evtl. ein Cuttermesser)
 - Einen Bleistift
 - Ein paar Holzspieße oder einen sehr feinen Pinsel
1. Zuerst sucht ihr euch die Tiere aus, die ihr gerne basteln möchtet. Wir haben uns für diese Anleitung für **Damwild**, **Schnee-Eule** und **Känguru** entschieden.
 2. Nachdem ihr alle Materialien zusammengesucht und vorbereitet habt, könnt ihr damit beginnen, die **Umrisse der Tiere** auf den **Pappkarton** zu zeichnen. Wir haben hier ein bisschen "geschummelt", und Bilder der Tiere ausgedruckt, ausgeschnitten und auf dem Karton nachgezeichnet.



Achtung! Für die **Beine** haben wir ganz einfach **U-Formen** aufgezeichnet. Wie ihr diese dann am Körper befestigt und den Tieren damit Halt gebt, erfahrt ihr in Schritt 9.



3. Jetzt geht's auch schon das erste Mal ans **anmalen**. Sucht euch die passenden Acrylfarben und malt die Tiere damit aus. Es muss nicht perfekt sein, schließlich werden sie im nächsten Schritt sowieso ausgeschnitten.



4. Falls die Farbe nicht gut deckt, braucht ihr vielleicht **2-3 Schichten** davon. Wartet dazwischen immer, bis die Farbe trocken ist.
5. Sobald alles getrocknet ist und ihr mit dem Ergebnis zufrieden seid, könnt ihr die Körper und die Beine **ausschneiden**. Je nachdem wie fest euer Pappkarton ist, kann das ganz schön knifflig sein. Wenn ihr eines zur Hand habt, könnt ihr es auch mit einem **Cuttermesser** versuchen.



6. Ab zurück an den Pinsel! Malt jetzt die **Rückseite** eurer Tiere an, damit sie von allen Seiten gleich hübsch aussehen.
7. Auch das muss jetzt wieder trocknen. In der Zwischenzeit haben wir hier ein paar **spannende Fakten** über das Damwild, die Schnee-Eule und das Känguru für euch gesammelt:

Das Damwild

Wusstet ihr, dass Damhirsche ihr **Geweih** jedes Jahr im Frühling **abwerfen** und ihnen dann ein neues wächst? Das neue Geweih wächst über einige Monate und wird dann ganz hart und knochig, was der Grund ist wieso es dann nicht mehr am Kopf bleibt sondern wieder abfällt. Manchmal müssen die Hirsche aber auch nachhelfen und stoßen deshalb mit ihrem Geweih gegen Bäume, um es abzuwerfen.

Die Schnee-Eule

Da die Schnee-Eule meistens in sehr kalten Lebensräumen zu Hause ist, sind ihre **Füße und Zehen** mit einer dicken und dichten **Schicht Federn** bedeckt. Sie trägt also natürliche Socken und Schuhe an ihren Füßen! Das hilft ihr, sich im Winter und besonders beim Gehen im Schnee warmzuhalten.

Das Bennet-Känguru

Wie ihr vielleicht schon wisst, haben alle Tiere einen zweiten, **wissenschaftlichen Namen**, damit Ärzte und Forscherinnen sie besser einordnen können. Der wissenschaftliche Name der Familie der Känguruarten lautet *Macropodidae*. Aber keine Sorge, das müsst ihr euch nicht merken! Falls ihr das aber doch möchtet, hilft folgende Eselsbrücke: "**Macros**" bedeutet auf Griechisch "**groß**" und "**podos**" sind die "**Füße**". Also ein Tier mit großen Füßen - das passt wohl perfekt zum Känguru!

8. Mittlerweile sind die Tiere hoffentlich trocken! Jetzt gehts an die **Details**. Zeichnet **Augen, Schnabel, Ohren, Schnauzen** oder was auch immer euren Tieren noch fehlt auf. Ihr könnt auch Wackelaugen oder Bastelfell verwenden, um den Tieren das gewisse Extra zu verleihen.



9. Damit die Tiere zum Schluss auch stehen können, sind jetzt die **Beine** dran. Schneidet mit einer starken Schere einen **Schlitz in die Körper** der Tiere, dort wo die Beine hin sollen. Dann die U-Beine einfach hineinstecken und fertig! Wir haben dem Känguru noch die markanten großen Füße und der Schnee-Eule ihre Zehen hinzugefügt.



10. Ihr könnt auf diese Art und Weise alle möglichen Tiere basteln, die euch interessieren. Als Eltern oder Babysitter könnt ihr die Gelegenheit nutzen, um den Kindern etwas über diese **Tiere zu erklären** oder ihr könnt gemeinsam damit spielen.



Diese Bastelidee eignet sich perfekt, um einen verregneten Nachmittag zu verbringen und den Pappkarton der letzten Online-Bestellung zu recyceln. Außerdem ist es auch eine tolle Beschäftigungsidee für **Babysitter in Aurach** oder der Umgebung. Ihr könnt zuerst die Tiere basteln und dann gemeinsam einen **Ausflug in den Wildpark** machen, um sie "in echt" zu bestaunen! Falls ihr das macht, könnt ihr uns gerne unter @BabysitsDACH und @WildparkAurach verlinken. Und falls ihr noch mehr Ideen fürs [Basteln mit Kindern](#) sucht, werdet ihr auf der Webseite von Babysits ganz bestimmt fündig!